



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Unsere Referentinnen und Referenten:

Jasmin Friese, Kooperationen Nordost- und
Mitteldeutschland, ArbeiterKind.de, Leipzig

Yvonne Griep, wissenschaftliche Referentin im
Sekretariat der Enquete-Kommission „Jung sein in M-V“,
Landtag M-V, Schwerin

Kilian Hampel, wissenschaftlicher Mitarbeiter und
Doktorand am Lehrstuhl für Organizational Behavior
Universität Konstanz

Jasmin Kopiera, Bundeslandkoordinatorin Brandenburg
und Mecklenburg-Vorpommern, ArbeiterKind.de, Berlin

Jana Preuß, Jugendbildungsreferentin Junge Nordkirche,
Rostock

Susan Schulz, Geschäftsführerin, Heinrich-Böll-Stiftung
M-V, Rostock

Frederic Werner, Leiter des Sekretariats der Enquete-
Kommission „Jung sein in M-V“, Landtag M-V, Schwerin

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Kinder- und
Jugendarbeit, der Religions- und Gemeindepädagogik, der
Medienpädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit
sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Der Fachtag ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und
Lehrer vom IQ M-V anerkannt.

Organisatorisches

Veranstalterin:

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon: 0381-25 22 430

Ort: Online über eine DSGVO-konforme Lizenz von Zoom

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen – bitte mit dem Workshop-Wunsch
möglichst bis 15. September 2023 an:
rostock@akademie.nordkirche.de
oder über unsere Website:
[https://akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/
anmeldung/1261](https://akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/anmeldung/1261)

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die
Zugangsdaten per Mail kurz vor der Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung
statt und wird vom Bundesministerium für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist im Rahmen
der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen-
bildung (EAE) eine staatlich anerkannte Einrichtung der
Weiterbildung.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit mit der
AEJ Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesjugend-
ring Mecklenburg-Vorpommern.

Online – Fachtag

Hört uns zu!

Was Kinder und Jugendliche für politisches
Engagement brauchen

19. September 2023



Ein Großteil junger Menschen macht sich Sorgen um die eigene Zukunft, so die Trendstudie „Jugend in Deutschland 2023“. Sie wollen politisch wirksam sein, erleben die Demokratie aber als schwerfällig und sind unzufrieden. Mit Jugendlichen und Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft kommen wir darüber ins Gespräch und beraten Konzepte und Methoden, die Jugendliche unterstützen, Selbstwirksamkeit zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Auf einen anregenden Fachtag mit Ihnen freuen sich

Claudia Carla, Juliane Dieckmann,
Johannes Beykirch und Anna Herbst

Workshop 1

„...weil soziale Herkunft eine Rolle spielt!“ – Herausforderungen für junge Menschen aus Nicht-Akademikerfamilien

Bildung ist elementar für den eigenen Lebensweg. Die soziale Herkunft darf folglich nicht über den Bildungsweg eines Menschen entscheiden. Tut sie aber! Was sind Ursachen dafür, dass Studierende aus nichtakademischen Familien an deutschen Hochschulen im Verhältnis unterrepräsentiert sind? Die Organisation ArbeiterKind.de zeigt was es braucht, um das zu ändern und auch die Rolle des Engagements und der Partizipation junger Menschen.

Workshop 2

#mitmischenMV – Engagement junger Menschen im Rahmen der Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Wir werfen einen Blick auf die Inhalte, den aktuellen Arbeitsstand und die Arbeitsweise der Enquete-Kommission. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Möglichkeiten, die junge Menschen haben, um sich in den Prozess einzubringen und wie Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit sie dabei begleiten und unterstützen können.

Workshop 3

Von wegen anders – Jugendpolitik Ost

Jugendpolitische Bedingungen und Realitäten des Aufwachsens in den ostdeutschen Bundesländern wurden in den letzten Jahren zwischen Fachkräften und politischen Entscheidungsträger*innen diskutiert. Es entstand ein Thesenpapier. Ergeben sich daraus jugendpolitische Handlungsstrategien? Wie gelingt es, die besonderen gesellschaftspolitischen Grundbestimmungen und Anliegen junger Menschen in den ostdeutschen Bundesländern aufzugreifen?

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
10.20 Uhr	Trendstudie „Jugend in Deutschland 2023“ Vortrag und Austausch Kilian Hampel
12.00 Uhr	Mittagspause – selbstverantwortet
13.30 Uhr	Podium „Junges Engagement im Spotlight“ Diskussion über Motivation für politisches Engagement Susan Schulz Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern
14.00 Uhr	Workshops 1. „... weil soziale Herkunft eine Rolle spielt!“ Jasmin Kopiera, Jasmin Frieze 2. #mitmischenMV Yvonne Griep / Frederic Werner 3. Von wegen anders – Jugendpolitik Ost Jana Preuß
15.45 Uhr	Abschluss und Feedback
16.00 Uhr	Ende